



## **Gutachten zur Diplomarbeit von Alena Mašková**

### **„ZNAKY ŠVÝCARSKÉ SPISOVNÉ NĚMČINY A JEJÍ DIDAKTIZACE VE VÝUCE NĚMČINY JAKO CIZÍHO JAZYKA“**

#### **Aspekte der Bewertung:**

##### **A. Qualität, Quantität und Verstehen der bearbeiteten Fachliteratur**

Der Umfang der zitierten Literatur ist angemessen und bietet einen kurzen Überblick über den Themenbereich, mit dem sich die Abschlussarbeit beschäftigt. In dem praktischen Teil der Arbeit wurden dann zahlreiche (teilweise auch eigene) Sprach- und Hörübungen präsentiert.

##### **B. Inhaltlicher Aufbau und Bearbeitung des Themas**

Mit dem genannten Thema beschäftigt sich die Verfasserin der Diplomarbeit in zwei Hauptteilen, in insgesamt sieben Kapiteln. Der inhaltliche Aufbau der DA-Arbeit ist weitgehend logisch und nachvollziehbar.

Nach der Zielstellung wird der Leser zuerst mit dem theoretischen Hintergründen vertraut gemacht. In dem vierten Kapitel steht das Thema des Schweizer Hochdeutschen zentral. Es werden unter anderem die Hauptmerkmale des Schweizer Hochdeutschen zusammengefasst und erklärt. Wer nämlich „nur“ Hochdeutsch beherrscht und versucht, auch Schweizerdeutsch zu verstehen, wird am Anfang Mühe haben: Nicht nur die Aussprache ist anders, auch in der Grammatik und im Wortschatz gibt es Unterschiede zum Hochdeutschen.

Nach der Vermittlung der allgemeinen Informationen, folgt der praktische Teil der Arbeit. Die Verfasserin wollte zeigen, wie der Lehrer im DaF Unterricht (Sprachniveau B1) mit diesem Thema arbeiten kann. Es ist ihr eindeutig gelungen. Es wurden zahlreiche Sprach- und Hörübungen präsentiert, methodisch bearbeitet und kommentiert. Zu jeder Übung ist auch die Lösung vorhanden.

##### **C. Sprache und Formalia**

Die Diplomarbeit wurde klar und sachlich gut abgefasst. Die Terminologie ist fachlich korrekt und der sprachliche Ausdruck angemessen. Es gibt kleinere Mängel im Bereich Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.

**FAZIT:**

Die vorgelegte Diplomarbeit ist als relativ gelungen zu betrachten. Die bestehende Problematik wurde zwar kurz aber im Rahmen einer Diplomarbeit akzeptabel herausgearbeitet. Es wurden in dem praktischen Teil eigene Ideen eingebracht, die die Arbeit bereicherten. Kritikwürdig (aus der didaktischen Sicht) bleibt die fehlende Analyse der Ergebnisse aus dem realen Unterricht.

Aus den oben erwähnten Gründen empfehle ich die Arbeit für die Verteidigung mit der Gesamtnote:

**gut (velmi dobře - 2)**

**Pilsen, 12.8.2014**

*Salcmanová Eva*

**Mgr. Eva Salcmanová**  
Zweitgutachter

**Fragestellungen zur Abschlussarbeit:**

1. Das Ziel der Arbeit ist eindeutig formuliert, was fehlt ist eine konkrete Themauswahlbegründung.
2. Wurde die Anwendungstauglichkeit der vorgeschlagenen Übungen im realen Unterricht getestet?